



Rahmenplanorientierter Leitfaden für die politisch-demokratische Bildung in Ostbelgien

Politisch-demokratisches Lernen ist Aufgabe aller Unterrichtsfächer

Die gesellschaftlichen Herausforderungen sind komplex. Sie erfordern, fachübergreifend und fächerverbindend zu unterrichten. Der Leitfaden soll Lehrkräfte unterstützen, politisch-demokratische Bildung im Unterricht und an der Schule noch systematischer zu implementieren.

Aufbau:

- Der Leitfaden bettet zunächst den Lernbereich „politisch-demokratische Bildung“ in die Grundsätze des kompetenzorientierten Unterrichts in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ein.
- Danach lenkt er den Fokus auf didaktische Prinzipien des politisch-demokratischen Lernens. Diese geben den Lehrkräften Orientierung, um ihren Unterricht entsprechend zu gestalten.
- Dann stellt der Leitfaden Lehr- und Lernmethoden der politisch-demokratischen Bildung vor, mit denen die Pädagogen den Kompetenzerwerb bei ihren Schülern initiieren und fördern. Dazu dienen als Ausgangsbasis theoretisch-fachdidaktische Anmerkungen.



So entstand der Leitfaden

Um den Leitfaden zu erstellen, definierten die Autoren in Anlehnung an Wolfgang Klafki gesellschaftliche Herausforderungen. Anschließend werteten sie die Rahmenpläne aus.

Es handelt sich um gesellschaftliche Herausforderungen, deren Reichweite sowohl regional als auch global von Bedeutung ist. Sie haben Auswirkungen auf das Leben aller Menschen.

Diese Herausforderungen zu bewältigen, setzt voraus, dass die regionale, nationale und supranationale Politik und Wirtschaft Maßnahmen ergreift. Gleichzeitig erfordern sie aber auch das Engagement und Handeln jedes einzelnen Menschen.

Folgende gesellschaftlichen Herausforderungen wurden definiert:

- Identität, Gesellschaft und Demokratie
- innergesellschaftliche und internationale Konflikte
- Sozialstruktur und soziale Ungleichheit
- sozialer und kultureller Wandel
- Menschenrechte
- soziotechnischer Wandel und Digitalisierung
- Ökonomie und Gesellschaft
- Globalisierung, globale Verflechtungen und Migration
- Nachhaltigkeit

Ansprechpartner

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Dr. Jens Giesdorf

Gospertstraße 1

4700 Eupen

Belgien

Tel.: +32 (0)87 789 654

jens.giesdorf@dgov.be

[Webseite](#)

Downloads

Anhang 1 Leitfaden PB Deutschsprachige Gemeinschaft.pdf [0,13 MB]

Anhang 2 Sachanalysen Deutschsprachige Gemeinschaft.docx [0,03 MB]
